

Tischtennis

TSV Wettmar kassiert erste Niederlage

Nun hat es auch die **Damen** des TSV Wettmar erwischt. Trotz drei Einzelsiegen von Li-Ming Xu sowie dem Doppelerfolg der Spitzenspielerinnen an der Seite von Heike Schumacher kassierte der mit zweifachem Ersatz angetretene TSV mit dem 4:8 beim SV Brokeloh seine erste Saisonniederlage und verlor zudem die Spitzenposition in der Bezirksoberrliga Nord. Ina Kodetzki (Beruf) und Christine Schmidt (Urlaub) fehlten, die übrigen Spieler mühten sich nach Kräften, konnte die Niederlage aber nicht verhindern.

Auch für den MTV Engelbostel-Schulenburg II gab es auswärts nichts zu holen, beim SV Kirchweyhe II verlor das Team von Stephan Hartung mit 3:8. „Jetzt ist es alles wieder ein bisschen enger“, sagte der Trainer. „Es herrschte eine komische Atmosphäre, von der sich die Mannschaft vielleicht hat anstecken lassen.“

Weiter spielten – Damen, Bezirksliga 3: Lehrter SV – Arminia Hannover II 3:8

■ Auf verlorenem Posten standen die **Herren** des SSV Langenhagen in der Bezirksoberrliga Nord gegen Spitzenreiter TSV Heiligenrode II, der dem Aufsteiger mit dem 9:1 die erste Niederlage zufügte. Den einzigen Punkt holte das Doppel Felix Wittke/Thomas Lemke. Vier Fünf-Satz-Niederlagen in den Einzeln verhinderten ein besseres Ergebnis.

Seinen Aufwärtstrend in der Bezirksliga 3 setzte der TSV Engensen auch im Derby beim TTK Großburgwedel fort. Beim 9:6-Sieg lag der Absteiger schon mit 3:6 zurück, gab anschließend aber kein Einzel mehr ab.

Vier verlorene Doppel brachen dem SV Bolzum III beim 8:8 gegen Arminia Hannover das Genick. „Ein kurioses Spiel, so etwas habe ich noch nicht erlebt“, sagte Sprecher Jonas Mikus, der mit Uwe Butenholz im oberen Paarkreuz unbezwungen blieb. Die Bolzumer lagen 0:3 zurück, führten 8:4 und dennoch reichte es nicht zum Sieg. ch

Nur Tschimpke punktet im Derby

Tischtennis: 2. Bundesliga Damen bis Regionalliga Herren – Groß hält Arpker Fahne hoch

VON CHRISTOPH HAGE

Diese Niederlage schmerzt: Die **Damen** des TTK Großburgwedel haben das Niedersachsener Derby in der 2. Bundesliga Nord gegen den MTV Tostedt mit 1:6 verloren, blieben auch im fünften Spiel ohne Sieg. Jetzt wird es ganz schwer, das Saisonziel – in der Tabelle vor dem Rivalen landen – zu erreichen. Michael Junker lief sich die Enttäuschung nach der verlorenen Aufstellungsloserei nicht anmerken. „Es lief alles gegen uns, was gegen uns laufen konnte. Aber die Spielzeit ist noch lang. Wir werden unsere Ziele nicht aus den Augen verlieren“, sagte der TTK-Manager. Aus dem erhofften Punkt wurde nichts, da der Gastgeber vor rund 70 Zuschauern nach drei Fünf-Satz-Niederlagen mit 0:4 zurücklag. Den einzigen Punkt holte Nina Tschimpke.

Nichts zu holen gab es erwartungsgemäß für den TTC Arpke in der Landesliga. Beim 2:8 gegen die SG Diepholz gab die verletzte Andrea Scherling (Rückenprobleme) ihre beiden Einzel kampflos ab. Die gesundheitlich angeschlagene Sabine Greulich griff nur im Doppel zum Schläger, für sie sprang kurzfristig Anika Brandes ein. Dennoch verloren die Arpkerinnen die beiden Doppel nur knapp im fünften Satz, die beiden TTC-Punkte holte Spitzenspielerinnen Melanie Groß souverän.



Alle Gegenwehr ist umsonst: Amelie Rocheteau und der TTK Großburgwedel unterliegen im Niedersachsener Derby. Michelmann

Der MTV Engelbostel-Schulenburg verlor beim Polizei SV GW Hildesheim II sechs von sieben Fünf-Satz-Spielen und letztlich das Duell mit 2:8. „Vergangene Woche war es genau andersherum“, sagte MTV-Trainer Stephan Hartung, dessen Team durch die erste Niederlage auch Platz eins an den Gastgeber abgeben musste. „Der PSV war nicht sechs

Spiele, aber unter dem Strich schon den entscheidenden Tick besser“, sagte Hartung. Da half auch Sandra Bökers bestes Spiel, das der Trainer von seiner Spitzenkraft gesehen hatte, gegen die gegnerische Nummer zwei nichts. Den zweiten MTV-Punkt fuhr Anna Rump ein.

■ Die Spitzengruppe in der Regionalliga Nord der **Herren** ist näher zusammenge-

rückt, und der SV Bolzum gehört trotz der 6:9-Heimniederlage nach 4:20 Stunden gegen Tabellenführer Hamburger SV weiterhin dazu. Tags darauf spielten sich die Bolzumer beim 9:0-Auswärtssieg gegen den MTV Wolfenbüttel den Frust von der Seele.

„Gegen den HSV haben Nuancen den Ausschlag gegeben“, berichtete Sprecher

Friedrich Bolzum. Etwa das 1:3 von Lars Beismann/Jens Klingspon gegen das sogenannte Opferdoppel, oder Beismanns Niederlage nach fünf Durchgängen trotz 2:1-Satz- und 5:1-Führung im finalen Abschnitt. Das fehlende Glück hatte der SVB dafür in Wolfenbüttel, als etwa Klingspon sein Match in fünf Sätzen mit einem Kanntenball für sich entschied.

Bissendorfer fahren zum Auftakt wichtigen Zähler ein

Die **Herren 40** des TC Bissendorf haben in der Tennis-Oberliga erneut mit personellen Engpässen zu kämpfen, beim Osnabrücker THC glückte dennoch ein 3:3. „Unsere Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos. Das war gleich ein wichtiger Auftakt, der uns in Richtung Klassenerhalt bringt“, sagte Kapitän Holger Deiters. Die Punkte holten Thomas Tiro-

ke im Spitzenduell, Dag Oeing und Thomas Hein/Christoph Hille.

In der **Herren-60-Oberliga** siegte der TV Eintracht Sehnde zum Auftakt mühelos mit 6:0 gegen den Bückeburger TV WRB. Der Gegner trat nur zu dritt in Sehnde an. Lediglich die Nummer zwei, Helmut Gabrecht, erfuhr beim 6:4, 7:5 Gegenwehr. ma

Auch Wessels früh raus

Gerade einmal 18 Tischtennispieler haben den Weg zur Regionsmeisterschaft nach Arpke gefunden. „Wir hatten sicherlich mehr erwartet, aber das ist Sache des Ausrichters“, sagte TTC-Spartenleiter Dirk Verlande.

Auch sportlich lief es für seine Schützlinge nicht nach Maß. Sören Brandes, Rudi Köhnke, Wolfgang

Mücher, Marcel und René Haak schieden nach der Vorrunde aus. Jan Wessels (TSG Ahlten) strich im Viertelfinale beim 12:10, 6:11, 6:11 und 9:11 gegen den späteren Sieger David Salim (Badenstedter SC) die Segel. Im Doppel flog Wessels mit Christian Bardusch (SG Misburg) in der ersten Runde aus dem Wettbewerb. ch

Inlinehockey

Panther-Duo feiert den EM-Titel

Für Danny Sellmann und Sebastian Miller ist die Saison nach dem frühen Aus in den Play-offs der deutschen Meisterschaft noch mit einem Erfolgsergebnis zu Ende gegangen. Der Torhüter und der Stürmer der Bissendorfer Panther haben mit der deutschen Nationalmannschaft in Kopenhagen die Europameisterschaft gewonnen. Das Team von Bundestrainer Manfred Schmitz gewann alle sechs Spiele und holte sich mit einem 4:2-Erfolg gegen Vorjahressieger Schweiz den Titel.

Sellmann hatte beim 13:1-Auftaktsieg gegen Österreich das deutsche Tor gehütet, ehe er dem Iserlohner Jonas Mende und dem Lüdenscheider Jonas Mohr den Vortritt lassen musste. Miller wurde von Schmitz in der Verteidigung aufgestellt, einen Treffer trug er in der Vorrunde zum 4:1-Sieg gegen die Mannschaft Großbritannien bei, die im Halbfinale erneut bezwungen werden konnte. dh

Adler können Seemann nicht stoppen

Basketball: Bezirksliga Ost und West – Es geht auch ohne Trainer – SCL-Reserve verliert erstmals

VON CHRISTOPH HAGE

Beide Mannschaften gingen ohne Unterstützung ihrer jeweils verhinderten Trainer in das Duell der **Bezirksliga Ost**, Gastgeber Mellendorfer TV kam damit anscheinend besser zurecht und bezwang Aufsteiger SV Adler Hämelerswald am Ende deutlich mit 100:54 (18:22, 47:32, 78:44).

„Wir waren den Adlern körperlich schon sehr über-

legen“, berichtete MTV-Sprecher Alexander Meine. Dennoch ging es mit einem Rückstand in das zweite Viertel. Eine Verteidigung mit der zwei Mellendorfer ab der Mittellinie begannen, zog dem Aufsteiger dann den Zahn. Die Hämelerswalder konnten sich fortan nur noch selten befreien, dem MTV gelangen viele einfache Körbe.

Vor allem Tobias Seemann (36 Zähler) konnten

die Gäste nicht stoppen, Ralf Weickert (18), Hannes Philipp (13) und Maximilian Kropp (10) kamen ebenfalls auf eine zweistellige Punkteausbeute. Bastian Lücke (20), André Fiebig (12) und Stephan Harms (8) waren die besten Hämelerswalder Schützen.

Erneut chancenlos war der Lehrter SV. Im Auswärtsspiel beim TuS Bothfeld verlor das Team um Abteilungsleiter Christian Kant

mit dem 49:90 (16:20, 22:40, 35:65) auch sein drittes Saisonspiel. „Und das wird auch erst einmal so weitergehen“, sagte Kant. „Dennoch haben wir uns geärgert, dass es am Ende so deutlich wurde.“ Mark Neubach war mit zwölf Punkten bester Lehrter Werfer.

Seine erste Saisonniederlage musste die Reserve des SC Langenhagen in der **Bezirksliga West** hinnehmen. Bei der SV Ahlem konnte

der SCL vor allem Mike Hairston (30) und Markus Ludwig (28) nicht stoppen, unterlag mit 72:76. Das erste Viertel (17:17) konnten die Langenhagener noch ausgeglichen gestalten, im zweiten Durchgang fielen sie jedoch vorentscheidend auf 25:45 zurück. Im dritten Abschnitt kamen die Gäste wieder auf drei Zähler heran (59:62), die Aufholjagd wurde aber nicht mehr befohnt.